



Modell, Text & Fotos:
Roland Sorgner

StuG III – oder darf es ein wenig Mehrarbeit sein?

Im August 2014 habe ich im Militaria Fundforum (leider nicht öffentlich) unter dem Titel „Queen of the Battlefield“ einen Thread begonnen. Diese Reihe an Bauberichten befasst sich ausschließlich mit Sturmgeschützen. Mittlerweile ist dieser Thread auf 84 Seiten, mit jeweils 20 Postings und Hunderten von Bildern, angewachsen.

Der folgende Artikel bezieht sich auf die letzten fertiggestellten Modelle dieser Reihe – ein StuG II Ausf. F/8 und ein kampfwertgesteigertes StuG III Ausf. B. „Pepsch“ Muska hat mir anlässlich eines IPMS-Clubabends Anfang 2019 von einer Schachtel voll mit angefangenen, halb gebauten Sturmgeschützen erzählt, welche er aus einer Verlassenschaft übernommen hat. Mir schwante nichts Gutes. Beim Clubtreffen im September erhielt ich dann sogar mehrere Schachteln mit einer Unzahl an Teilen verschiedener Sturmgeschütze.

Bei der ersten Durchsicht gingen mir verschiedene Gedanken durch den Kopf: „Was hat sich der Vorbesitzer dabei gedacht, diese Teile zu verwenden? Welche Sturmgeschützvariante wollte er bauen?“ usw.

Ich begann die Teile zu sortieren und allmählich lichteten sich die Nebel. In mir reifte der Gedanke, aus einem dieser Wracks ein StuG III Ausf. F/8 zu bauen. Außer den Ver-

sionen der Prototypen war diese Variante die einzige, die in meiner Sammlung noch fehlte. Das lag daran, dass ich bis zu diesem Zeitpunkt keinen Bausatz dieses Modells finden konnte.

Soweit ich weiß, stammt der erste Bausatz des StuG III Ausf. F/8 aus dem Jahr 1995 und wurde von Gunze hergestellt (Bausatz G-768). Die Spritzlinge von Gunze erhielten 1996 eine neue Verpackung von Revell (Nr. 03010). Nachdem Gunze die Formen an Dragon verkauft hatte, kam der Bausatz erneut auf den

Markt (Dragon No. 9013). 2013 erschien bei Dragon ein Smart-Kit (6620). Welche Formen dabei verwendet wurden, entzieht sich meiner Kenntnis, da auch dieser Bausatz wieder recht schnell von der Bildfläche verschwand.

Nach dem Sortieren blieben immer noch genug Spritzlinge für ein zweites Stug III. Ein Youtube-Clip inspirierte dann zum Bau eines Stug III Ausf. B. Aber nicht irgendeines – ein kampfwertgesteigertes sollte es werden! Davon später mehr.



StuG III Ausf. F/8.

